

---

**Nr.: 181/2022**

|                        |  |            |
|------------------------|--|------------|
| ■ <b>Dezernat</b>      | I – Finanzen, Zentrales Management & Bildung | 02.06.2022 |
| ■ <b>Beteiligung</b>   | Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (EAL)          |            |
| ■ <b>Verfasser/-in</b> | Diehl, Sven                                  |            |
| ■ <b>Telefon</b>       |  |            |

---

| <b>Beratungsfolge</b>  | Status     | Datum      |
|--|------------|------------|
| Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach | öffentlich | 06.07.2022 |

**Tagesordnungspunkt**

---

**1. Zwischenbericht zum Erfolgsplan 2022 Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach**

## Inhalt der Mitteilung

---

### ■ Sachverhalt

Der 1. Zwischenbericht zum Wirtschaftsplan des Jahres 2022 weist darauf hin, dass der im Erfolgsplan 2022 für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach vorgesehene Verlust nicht überschritten wird.

Für den Zwischenbericht wurden die vorliegenden Daten für die Monate Januar bis April 2022 ausgewertet. Besondere Maßnahmen, die derzeit durchgeführt werden oder dieses Jahr noch zur Realisierung anstehen, wurden bei der Erstellung der Prognose berücksichtigt.

Der Betriebsertrag liegt in der Prognose mit rund 600.000 € über dem Planwert, was insbesondere auf die unverändert hohen Wertstoff Erlöse zurückzuführen ist, die den Umsatzerlösen zugeordnet sind. Die sonstigen betrieblichen Erträge fallen geringer aus, da insbesondere Fördergelder für Maßnahmen bzgl. der Deponiegasbehandlung vom Bund bereits in 2021 vollständig geleistet wurden und nicht mehr in 2022 anfallen werden.

Demgegenüber erhöht sich der Betriebsaufwand gegenüber der Planung um knapp 500.000 €. Ursächlich hierfür ist vor allem das allgemein angestiegene Kostenniveau. Insbesondere die Preissteigerungen der wesentlichen Dienstleister, die sich aus den Anpassungen an die vertraglich vereinbarten Indizes ergeben, wirken sich deutlich auf die Kostensituation aus (s. Anlage, Posten Materialaufwand).

Schließlich führt das weiterhin niedrige Zinsniveau dazu, dass die Zinserträge um voraussichtlich 74.000 € niedriger ausfallen werden.

---

Marion Dammann  
Landrätin

---

Alexander Willi  
Dezernent I

---

Dr. Silke Bienroth  
Betriebsleitung

### ■ Anlagen

- 1. Zwischenbericht 2022 (Stand 02.06.2022)